

spectrooms

Fachmagazin für Innenarchitektur und Design

Nummer 2 | Februar 2016



TRENDS

Viel ASAL
Sichtbau-Auftrieb

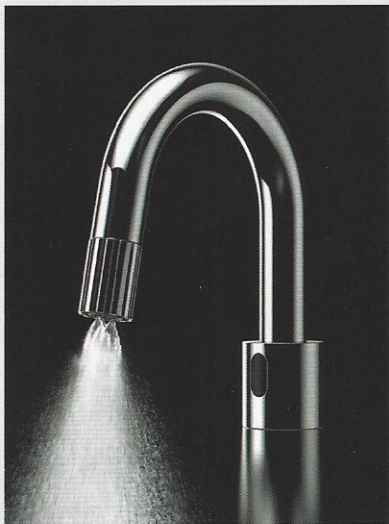
Messen
Köln, Frankfurt, Paris

Portrait
Pete Witz

Churer Start-up-Unternehmen als Finalist an der **Cleantech Innovate**

Das Bündner Start-up-Unternehmen Swiss Eco Line reist im Februar 2016 als Finalist des Cleantech Innovate Award 2016 mit einer Schweizer Delegation unter Leitung von Bundesrätin Doris Leuthard nach London. Swiss Eco Line hat sich als eines von insgesamt sechs Schweizer Unternehmen für das Finale des renommierten Cleantech-Wettbewerbs qualifiziert. Gemeinsam werden sie die Schweiz als eines der weltweit innovativsten Länder an der Cleantech Innovate 2016 vertreten.

Swiss Eco Line entwickelt wasser- und energieeffiziente Produkte für den Bad- und Wellnessbereich und wurde für ihre umweltfreundlichen Innovationen bereits mehrfach mit weltweit bedeutenden Umwelt-, Energie- und Designpreisen ausgezeichnet – so zum Beispiel mit dem renommierten Green Good Design Award für die umweltfreundlichste Armatur der Welt, die Swiss Eco Tap. Sie reduziert den Wasserverbrauch um 90 Prozent und senkt den Energiebedarf auf Null. Die Armaturen des Churer Unternehmens sind bereits länger im In- und Ausland im Einsatz. Seit Kurzem sind ebenfalls die berührungslosen, elektronischen Armaturen erhältlich. Swiss Eco Line verbindet Nachhaltigkeit zudem mit Funktionalität und Design.



Die Swiss Eco Line AG ist das Spin-off aus Bagno Sasso Mobili, das sich für Bad- und Wohnraumgestaltung sowie Produktdesign in den letzten 20 Jahren weltweit einen Namen gemacht hat. Swiss Eco Line wird von einem Investorenteam aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Ingenieuren und Architekten unterstützt und durch Rolf Senti geführt.

swissecoline.com